

Das bahnbrechende 1971er-Live-Album "At Fillmore East" der Allman Brothers ist zum 6-CD-Boxset mit dem Titel "The 1971 Fillmore East Recordings" erweitert worden

Universal Strategic Marketing und Mercury Records veröffentlichen die historischen Performances der Rock-and-Roll-Hall-of-Fame-Mitglieder in der epochalen New Yorker Konzerthalle

Das Set vereint alle vier Auftritte der legendären Shows vom 12. und 13. März 1971, die auszugsweise auf "At Fillmore East" erschienen, und stellt sie neben das Headliner-Set der Allmans vom Konzertwochenende zur Schließung des Fillmore East am 27. Juni des Jahres

Veröffentlichung: 25. Juli 2014

Eines der besten Live-Alben aller Zeiten wird jetzt noch besser. Die LP "At Fillmore East" – ein Eckpfeiler der Karriere der Allman Brothers, zusammengestellt aus vier am 12. und 13. März 1971 aufgenommenen Sets – ist nun auf 6 CDs erweitert worden, die 16 unveröffentlichte Tracks der sagenhaften Southern Rock Band einschließen. Zusätzlich enthält **The 1971 Fillmore East Recordings** ihr komplettes Konzert vom 27. Juni 1971, das letzte Konzert vor Schließung des in Manhattan gelegenen Musik-Tempels, für das sie der Impresario Bill Graham persönlich als Headliner auswählte.

Produziert von Bill Levenson, dem Kuratoren der definitiven *Duane Allman*-Retrospektive (*Skydog*, Rounder, 2013), fängt **The 1971 Fillmore East Recordings** die inspirierte, hochgradig improvisatorische Rock-Einheit auf dem Gipfel ihrer Strahlkraft ein. In ihrer Live-Performance waren die Allmans damals unbesiegbar. Mit brennenden, instrumentalen Interpretationen, sowohl straff als auch virtuos, fesselten sie an jenen unvergessenen Abenden im ausverkauften Fillmore East das Publikum.

In den akribisch detaillierten Liner-Notes des Boxsets schreibt der *Allmanologe* John Lynskey: "Von ihrer Gründung 1969 an, schufen sich die Allman Brothers durch ihre zündenden Marathon-Konzerte einen beinahe mythischen Ruf. Keine andere Band kam in Sachen ausgedehnte, improvisierte Live-Jams an sie heran. In diesem Bereich waren sie eine Klasse für sich: Gitarrist Duane Allman, gemeinsam mit seinem Bruder Gregg (Keyboard und Gesang), den beiden Drummern "Jaimoe" Johanson und Butch Trucks, dem exzellenten Bassisten Berry Oakley und Duanes Gitarren-Gegenspieler Dickey Betts – zusammen waren diese begnadeten Künstler mehr als die Summe ihrer individuellen Talente.

Die Gruppe tourte unaufhörlich – 1970 verbrachte sie 300 Tage *on the road* – wodurch sie ihren Sound schaffte und sich eine loyale Fanbase schuf, Show für Show. Ein Konzert der Allman Brothers konnte man keinem erklären, man konnte es nur erleben. Durch Mundpropaganda wurden sie wegen ihrer schnörkellosen Herangehensweise als "die Band von nebenan" bekannt." Lynskey stellt heraus, dass der Zauber der Allman Brothers sich zu allererst auf der Bühne entfaltete. Am Wochenende des 12. und 13. März 1971 jedoch, als sie mit vier Konzerten die epochale Konzerthalle im East Village, Manhattan eroberten, legten sie die Latte höher als je zuvor. "Die meiste Zeit machte es 'Klick', erinnert sich der Schlagzeuger Butch Trucks. "Wir hatten musikalisch endlich das Niveau von dem, was wir selbst hörten, erreicht. Wir hatten zusammengelebt, ...waren gemeinsam in Schwierigkeiten geraten, wir bewegten uns als Einheit. Wenn wir auf die Bühne gingen, gab es nichts anderes mehr – und es geschah einfach, dass an diesem Wochenende alles zusammenkam."

Alle vier Shows wurden von dem renommierten Tontechniker und Produzenten Tom Dowd (bekannt über seine Arbeit für Atlantic Records) aufgenommen, der das zweite Allman-Brothers-Album produzierte und zudem noch die Sessions von Derek & the Dominos, wo er Duane Allman und Eric Clapton für einige irre, ausschweifende Gitarren-Duelle zusammenbrachte. Dieses Album, *Layla*, gab auf drastische Weise

denjenigen Recht, welche die aufstrebenden Allman Brothers als aufregendsten Live-Act des Planeten bezeichneten, und ihren unbekannten, 24-jährigen Leader als feurigen Sechs-Saiten-Virtuosen vom Format Claptons, Becks und Pages. Dowd und das Atlantic-Label wollten daraufhin ein Live-Album herausbringen, das diese begnadete und abenteuerlustige Band im Flug einfangen sollte, mit den beiden Gitarren, die wie Falken umeinander kreisen und ihre Sounds in spannungsgeladene und elektrisierende Formen bringen. Auch wenn die Allmans den Großteil ihres Live-Repertoires erst noch im Studio anfassen mussten – diese Band war keine Studio-Band.

"Wenn wir die Leute nur dazu bringen können, raus zu gehen und uns zu sehen", sagte Duane Allman am Freitag, 12. März 1971, direkt vor dem Abend der ersten beiden Sets, dem Journalisten Bud Scoppa im Interview, "würde ihnen sicher gefallen, was sie hören".

Wie recht er hatte!

Die Allman Brothers haben kürzlich, zusätzlich zu ihren bereits angekündigten Konzerten in den USA, ein Engagement im einzigartigen New Yorker Beacon Theater, zwischen dem 21. und dem 28. Oktober 2014, bekanntgegeben.

Seit dem 11. Juni läuft auf der Webseite www.creativeallies.com ein Kreativ-Wettbewerb, in dem das beste Poster in Erinnerung an **The 1971 Fillmore East Recordings** prämiert wird.

The 1971 Fillmore East Recordings

CD 1 March 12, 1971 – First Show

1. Statesboro Blues 4.08 (*previously unreleased*)
2. Trouble No More 3.48 (*previously unreleased*)
3. Don't Keep Me Wonderin' 3.19 (*previously unreleased*)
4. Done Somebody Wrong 4.01 (*previously unreleased*)
5. In Memory Of Elizabeth Reed 17.05 (*previously unreleased*)
6. You Don't Love Me 16.55 (*previously unreleased*)

CD 2 March 12, 1971 – Second Show

1. Statesboro Blues 4.12 (*previously unreleased*)
2. Trouble No More 3.50
3. Don't Keep Me Wonderin' 3.28 (*previously unreleased*)
4. Done Somebody Wrong 4:30
5. In Memory Of Elizabeth Reed 19.50 (*previously unreleased*)
6. You Don't Love Me 19.10
7. Whipping Post 20.00 (*previously unreleased*)
8. Hot 'Lanta 5.09

CD 3 March 13, 1971 – First Show

1. Statesboro Blues 4.20
2. Trouble No More 3.48
3. Don't Keep Me Wonderin' 3.47
4. Done Somebody Wrong 3.55 (*previously unreleased*)
5. In Memory Of Elizabeth Reed 13.00
6. You Don't Love Me 19.10
7. Whipping Post 17.15 (*previously unreleased*)

CD 4 March 13, 1971 – Second Show – Part 1

1. Statesboro Blues 4.19 (*previously unreleased*)
2. One Way Out 4.30 (*previously unreleased*)
3. Stormy Monday 10.14
4. Hot 'Lanta 5.00
5. Whipping Post 22.00

CD 5 March 13, 1971 – Second Show – Part 2

1. Mountain Jam 33.00
2. Drunken Hearted Boy (with Elvin Bishop) 7.30

CD 6 June 27, 1971 – FILLMORE EAST Closing Show

Introduction by Bill Graham (previously unreleased)

1. Statesboro Blues 5.52
2. Don't Keep Me Wonderin' 3.34
3. Done Somebody Wrong 3.37
4. One Way Out 5.01
5. In Memory Of Elizabeth Reed 12.44
6. Midnight Rider 3.01
7. Hot Lanta 5.41
8. Whipping Post 19.17
9. You Don't Love Me 17.56

ARTIST: The Allman Brothers Band

TITLE: The 1971 Fillmore East Recordings

FORMATE: 6 CD / 3 BLU-RAY AUDIO / 4 LP

VÖ-Datum: 25.7.2014

Cover & Fotos auf www.medienagentur-hh.de

Hamburg, im Juni 2014

medienAgentur

www.medienagentur-hh.de